

Vorlesungsverzeichnis

Master of Education - Latein Sekundarstufe II
Prüfungsversion Wintersemester 2013/14

Wintersemester 2019/20

Inhaltsverzeichnis






Abkürzungsverzeichnis	3
LAT_MA_003 - Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft/Kulturwissenschaft Latein	4
76969 S - Horaz, Ars poetica	4
76974 LK - Horaz, Oden 1-3	4
77357 U - Augustinus, Confessiones	4
LAT_MA_002 - Vertiefungsmodul Sprachkompetenz Latein	5
76963 U - Lateinische Grammatik IV	5
76964 U - Lateinisch-deutscher Klausurenkurs	5
LAT_MA_003 - Vertiefungsmodul Exkursion Latein	6
LAT_MA_004 - Vertiefungsmodul Fachdidaktik Latein	6
Glossar	7

Abkürzungsverzeichnis

Veranstaltungsarten

AG	Arbeitsgruppe
B	Blockveranstaltung
BL	Blockseminar
DF	diverse Formen
EX	Exkursion
FP	Forschungspraktikum
FS	Forschungsseminar
FU	Fortgeschrittenenübung
GK	Grundkurs
KL	Kolloquium
KU	Kurs
LK	Lektürekurs
LP	Lehrforschungsprojekt
OS	Oberseminar
P	Projektseminar
PJ	Projekt
PR	Praktikum
PU	Praktische Übung
RE	Repetitorium
RV	Ringvorlesung
S	Seminar
S1	Seminar/Praktikum
S2	Seminar/Projekt
S3	Schulpraktische Studien
S4	Schulpraktische Übungen
SK	Seminar/Kolloquium
SU	Seminar/Übung
TU	Tutorium
U	Übung
UN	Unterricht
UP	Praktikum/Übung
V	Vorlesung
VP	Vorlesung/Praktikum
VS	Vorlesung/Seminar
VU	Vorlesung/Übung
WS	Workshop

Andere

N.N.	Noch keine Angaben
n.V.	Nach Vereinbarung
LP	Leistungspunkte
SWS	Semesterwochenstunden
	Belegung über PULS
	Prüfungsleistung
	Prüfungsnebenleistung
	Studienleistung
	sonstige Leistungserfassung

Veranstaltungsrhythmen

wöch.	wöchentlich
14t.	14-täglich
Einzel	Einzeltermin
Block	Block
BlockSa	Block (inkl. Sa)
BlockSaSo	Block (inkl. Sa, So)

Vorlesungsverzeichnis

LAT_MA_003 - Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft/Kulturwissenschaft Latein

76969 S - Horaz, Ars poetica

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	1.11.2.03	17.10.2019	PD Dr. Ute Tischer

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29034>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".
 aut prodesse volunt aut delectare poetae – Nutzen und Vergnügen sind die beiden Pole, zwischen denen sich die Wirkabsicht eines Dichtwerkes bewegt. Diesen und viele andere Gedanken über das Dichten, den Dichter und das Gedicht hat Horaz in seiner eigentümlichen Versepistel Ad Pisones geäußert und ihr damit in der Rezeption den Namen Ars Poetica verschafft. Anders als etwa im Falle der Τηγενή ποιητικῆ des Aristoteles schreibt hier kein Theoretiker, sondern ein Dichter selbst, und so ist seine Abhandlung über Dichtung viel weniger ein Lehrbuch als selbst ein gedichtetes Kunstwerk, das in unzähligen Farben schimmert und immer wieder Fragen aufwirft. Wenn wir in diesem Seminar den verschlungenen Gedankengängen des Dichters nachgehen, wird es daher auch für uns darum gehen, Bedeutung und Form, Nutzen und Vergnügen dieses Werkes zu erkunden. Teilnahmevoraussetzungen: VM-LKL 1 und 3: keine

Literatur

Text: Q. Horati Flacci opera, ed. Stephan Borzsák, Leipzig 1984. Kommentare: Rudd, N.: Horace, Epistles Book II and Epistle to the Pisones („Ars Poetica“). Cambridge 1989 (2002). Brink, C. O.: Horace on Poetry. The „Ars Poetica“. Cambridge 1971. Einführung: Holzberg, N.: Horaz. Dichter und Werk, München 2009.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 242311 - Vertiefungsseminar: Literaturwissenschaft (benotet)

PNL 242313 - Vertiefungsseminar: Kulturwissenschaft (unbenotet)

76974 LK - Horaz, Oden 1-3

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	LK	Mi	16:00 - 18:00	wöch.	1.11.2.03	16.10.2019	Marvin Müller

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30178>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".
 Gegenstand der Lektüreübung sind ausgewählte Gedichte aus den ersten drei, wohl gemeinsam um 23 v. Chr. erschienenen, Odenbüchern des Horaz. Ziel ist es, über das Semester einen Überblick über die erstaunliche thematische Vielfalt der horazischen Lyrik zu erlangen. Dabei wird neben der genauen Übersetzung und der Behandlung textkritischer Fragen auch das metrische Lesen in den verschiedenen lyrischen Versmaßen eine wichtige Rolle spielen. Teilnahmevoraussetzungen: Modul 630: Modul 330 Modul LAL: Module LGPL und LGDL Modul AM-LWL (2013): Abschluß des Moduls BM-LWL Modul AM-LWL (2014): Empfehlung: Abschluß des Moduls BM-LWL Modul VM-LKL: keine

Literatur

Text: D.R. Shackleton Bailex, 4. Aufl. 2001 (= die neuere Teubner-Ausgabe) Kommentar: R.G.M. Nisbet/M. Hubbard 1970-78 R.G.M. Nisbet/N. Rudd 2005 H.P. Syndikus, 3. Aufl. 2001

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 242312 - Literaturwissenschaftliche Lektüre (unbenotet)

77357 U - Augustinus, Confessiones

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mo	18:00 - 20:00	wöch.	1.19.0.29	14.10.2019	Dr. Bernhard Ahlrichs

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29577>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Die „Bekenntnisse“ des Augustinus, verfasst gegen Ende des 4. Jahrhunderts, gehören zu den berühmtesten und wirkungsmächtigsten, aber auch fremdartigsten Werken der Antike. Denn confessio bedeutet sowohl ‚Geständnis‘ im Sinne von ‚Lebensbeichte, Bericht von Irrtümern und Verfehlungen‘, als auch ‚Bekenntnis‘, verstanden als Lob Gottes, als gemeinsames Bekenntnis des Glaubens. Bei den Confessiones handelt es sich – so Kurt Flasch – um ein theologisches Thesenbuch und um eine Autobiographie. Unsere Lektüre wird Augustinus' Biographie folgen, wir lesen von seiner Kindheit, Jugend, Erziehung, rhetorischen Ausbildung, seinen philosophischen Irrwegen, seiner „Bekehrung“ zum Christentum, zugleich Rückkehr zum Glauben seiner Mutter Monika, und schließlich ab mit dem Tod der Mutter (387 n.Chr.), geschildert im 9. Buch der Confessiones. Die Veranstaltung dient neben der Einführung in Sprache und Stil des spätantiken Autors Augustinus der Einführung in das Genos der (Auto-)Biographie. Die Aneignung dieses Grundwortschatzes ist Voraussetzung dafür, daß die Abschlußklausur (Übersetzung ohne Lexikon) erfolgreich absolviert werden kann. Texte und Kommentare werden zu Beginn des Semesters den Teilnehmern als Kopiervorlage zur Verfügung gestellt. Teilnahmevoraussetzungen: Modul 530: Modul 230 Modul LAL: Module LGPL und LGDL Modul AM-LWL (2013): Modul BM-LWL Modul VM-LKL: keine Modul AM-LWL (2014): empfohlen Abschluß Modul BM-LWL

Literatur

Text und Kommentar: Augustine, Confessions, Text and Commentary, J. O'Donnell, Oxford 1992 (auch im Internet!) Augustine, Confessions. Books I-IV, ed. G. Clark, Cambridge (CUP) 1995 Literatur: P. Brown, Augustine of Hippo. A Biography, Berkeley 1967 (dt.: Augustinus von Hippo. Eine Biographie, München 1973) K. Flasch, Augustin. Einführung in sein Denken, Stuttgart 1980, 3/2003 Th. Fuhrer, Augustinus, Darmstadt 2004 (Klassische Philologie kompakt)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 242312 - Literaturwissenschaftliche Lektüre (unbenotet)

PNL 242313 - Vertiefungsseminar: Kulturwissenschaft (unbenotet)

LAT_MA_002 - Vertiefungsmodul Sprachkompetenz Latein **76963 U - Lateinische Grammatik IV**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Di	08:00 - 10:00	wöch.	1.11.2.03	15.10.2019	Dr. Eugen Braun

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29028>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Aufbauend auf den bisherigen Übungen sollen anhand ausgewählter Passagen aus Ciceros Schriften Besonderheiten der lateinischen Grammatik und des lateinischen Stils wiederholt und gefestigt werden. Jede Sitzung wird der Rückübersetzung je eines Auszuges aus dem Ciceronischen Werk gewidmet sein. Die Rückübertragung ins Lateinische ist von den Kursteilnehmern im Vorfeld der jeweiligen Sitzung anzufertigen. Teilnahmevoraussetzungen: Modul 520: Modul 220 Modul VM-SKL1: keine

Literatur

H. Rubenbauer/J. B. Hofmann, Lateinische Grammatik, neu bearbeitet von R. Heine, Bamberg/München 12/1995. H. Menge, Lateinische Synonymik, Heidelberg 8/2007.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 242411 - Grammatik IV (benotet)

 **76964 U - Lateinisch-deutscher Klausurenkurs**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Do	14:00 - 16:00	wöch.	1.11.2.03	17.10.2019	PD Dr. Ute Tischer

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29029>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

In der Übung werden Texte auf Examensniveau vorgestellt. Die zu übersetzenden Texte unterschiedlicher Autoren werden sowohl grammatisch als auch stilistisch analysiert, ferner in ihren jeweiligen literaturgeschichtlichen Kontext eingeordnet. Teilnahmevoraussetzungen: Modul 520: Modul 220 Modul VM-SKL2: keine

Literatur

Begleitendes Vokabelverzeichnis nach Absprache (Vischer o.ä.).

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 242412 - Lateinisch-deutsche Übersetzung (benotet)

LAT_MA_003 - Vertiefungsmodul Exkursion Latein

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

LAT_MA_004 - Vertiefungsmodul Fachdidaktik Latein

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

Glossar

Die folgenden Begriffserklärungen zu Prüfungsleistung, Prüfungsnebenleistung und Studienleistung gelten im Bezug auf Lehrveranstaltungen für alle Ordnungen, die seit dem WiSe 2013/14 in Kraft getreten sind.

Prüfungsleistung	Prüfungsleistungen sind benotete Leistungen innerhalb eines Moduls. Aus der Benotung der Prüfungsleistung(en) bildet sich die Modulnote, die in die Gesamtnote des Studiengangs eingeht. Handelt es sich um eine unbenotete Prüfungsleistung, so muss dieses ausdrücklich („unbenotet“) in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung geregelt sein. Weitere Informationen, auch zu den Anmeldeöglichkeiten von Prüfungsleistungen, finden Sie unter anderem in der Kommentierung der BaMa-O
Prüfungsnebenleistung	Prüfungsnebenleistungen sind für den Abschluss eines Moduls relevante Leistungen, die – soweit sie vorgesehen sind – in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung beschrieben sind. Prüfungsnebenleistungen sind immer unbenotet und werden lediglich mit "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet. Die Modulbeschreibung regelt, ob die Prüfungsnebenleistung eine Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung oder eine Abschlussvoraussetzung für ein ganzes Modul ist. Als Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung muss die Prüfungsnebenleistung erfolgreich vor der Anmeldung bzw. Teilnahme an der Modulprüfung erbracht worden sein. Auch für Erbringung einer Prüfungsnebenleistungen wird eine Anmeldung vorausgesetzt. Diese fällt immer mit der Belegung der Lehrveranstaltung zusammen, da Prüfungsnebenleistung im Rahmen einer Lehrveranstaltungen absolviert werden. Sieht also Ihre fachspezifische Ordnung Prüfungsnebenleistungen bei Lehrveranstaltungen vor, sind diese Lehrveranstaltungen zwingend zu belegen, um die Prüfungsnebenleistung absolvieren zu können.
Studienleistung	Als Studienleistung werden Leistungen bezeichnet, die weder Prüfungsleistungen noch Prüfungsnebenleistungen sind.



Quelle: Karla Pirze

Impressum

Herausgeber

Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-0

Fax: +49 331/972163

E-mail: presse@uni-potsdam.de

Internet: www.uni-potsdam.de

Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE138408327

Layout und Gestaltung

jung-design.net

Druck

9.12.2019

Rechtsform und gesetzliche Vertretung

Die Universität Potsdam ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch Prof. Oliver Günther, Ph.D., Präsident der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg
Dortustr. 36
14467 Potsdam

Inhaltliche Verantwortlichkeit i. S. v. § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Referatsleiterin und Sprecherin der Universität
Silke Engel

Am Neuen Palais 10

14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-1474

Fax: +49 331/977-1130

E-mail: presse@uni-potsdam.de

Die einzelnen Fakultäten, Institute und Einrichtungen der Universität Potsdam sind für die Inhalte und Informationen ihrer Lehrveranstaltungen zuständig.

puls.uni-potsdam.de

